Jan entdeckt die Vielfalt von Jeans IV - von a-flat - per Mail erhalten - 01.11.2024 Im Original behalten - Norbert Essip - 12/2024

+++ Fortsetzung Filmabend +++ Wir schauten die letzten zehn Minuten des Films. Als er zu Ende war, fragte ich Jan, ob er noch Bier hat und ich noch eins trinken darf. Dann mache ich mich auf den Heimweg. Er bejahte die Bierfrage und verwies auf den Kühlschrank und bestellte auch noch eins. Als ich in die Küche ging merkte ich, dass ich schon wieder pissen könnte. Bier treibt eben sehr gut. Allein der Gedanke ans Pissen treibt meine Geilheit zurück in meinen Schwanz. Ich hab direkt eine ordentliche Wölbung in Jan's Jeans. Ich griff im Kühlschrank die nächsten zwei Bier... Jan hatte offenbar vorhin gut aufgefüllt... da liegen noch zehn Flaschen drin... und gehe zurück. Der Denim scheuert geil über meine Schwanzspitze und die nächste Sicherung brennt durch. Durch jahrelange Übung, kann ich meinen Pissfluss gut steuern. Kurz bevor ich bei Jan bin, öffne ich die Schotten und lasse einen ordentlichen Schwall Pisse in seine Jeans laufen. So Stelle ich mich direkt vor ihn und überreiche ihm sein Bier. Die Jeans hat ein Mittelblau und der Pisse-Streifen ist sehr gut und eindeutig erkennbar - zumal die Quelle mit einer deutlichen Wölbung sichtbar ist. Jan nimmt das Bier und guckt mir in den Schritt. Ich sage nichts und setze mich. Er: Ähhh du hast jetzt nicht in meine Jeans gepisst oder? Ich: doch. Der Bierdruck war zu groß. Das trocknet ja wieder und ehe du deine Jeans zurück bekommst, wasche ich sie selbstverständlich. Er: Ja, genau und vorher wichst du noch fünfmal rein oder was? Er sagt es mit einem Lächeln auf seinen Lippen. Ich entgegne ihm mit einem Lächeln, dass ich schon einmal hier rein wichsen kann - allerdings müsste ich dafür die Jeans aufmachen, da hier noch alle Taschen drin sind. Er: mach doch. Ich mach mit. Der Denim scheuert mir nämlich schon an meiner Eichel. Wie machst du das eigentlich? Hast du da schon Hornhaut? Ich kann nicht behaupten, dass das ein angenehmes Gefühl ist, ohne Unterhose in der Jeans zu stecken. Ich: Das ist nicht dein Ernst!? Er: Doch. Wollte das mal probieren und es hat direkt nicht geklappt. Vorhin nach dem Pinkeln ist noch was nach gelaufen und Zack - direkt ein Fleck. Aber dir ist das offensichtlich nicht aufgefallen und wenn stört es dich wohl offensichtlich nicht. Er lacht dabei. Ich: doch ich hab es gesehen, aber nichts gesagt. Hab mich schon gefragt, warum du da einen Fleck hast. Er: kannst du deinen Pissfluss so steuern, dass nicht alles raus läuft und kannst ihn stoppen? Ich: Ja. Er: Okay!? Zeig mal, wenn du noch Pisse in der Blase hast! Ich: Okay. Moment. Wieder nur ein bisschen oder ein bisschen mehr? Er: ein bisschen mehr, wenn es geht. Ich sage Stop, wenn du aufhören sollst. Was meinst du? Jan hat eine deutliche Beule in seiner Levis. Die wurde auch nicht kleiner. Ich bejahe seinen Vorschlag und richte meine Schwanz in der Jeans. Ich sage geht los ... sag Stop, wenn es dir passt. Ich öffne meine Schotten und lasse langsam die Pisse am rechten Bein runter laufen. Der Fleck von vorhin wird wieder nass und glänzend. Die Farbe der Jeans ist für so ein Abenteuer echt perfekt. Allerdings fällt das Pissen zunehmend schwer...mein Schwanz steht wie eine Eins vor Geilheit. Die Brühe läuft und ist schon am Knie...da sagt Jan: Stop! Ich höre auf zu pissen, ein wenig läuft noch nach. Aber man sieht, dass keine frische Pisse mehr läuft.

Der Glanz lässt nach, aber man sieht sehr geil wo die Levis nass ist. Mein Schwanz steht wie eine Eins und drückt ordentlich gegen den Denim. Ich gucke Jan an. Er glotzt auf mich und meinen Schritt und sagt nichts. Auch bei ihm ist deutlich sein steifer Penis zu sehen. Ich frage, ob wir erstmal gemeinsam Druck abbauen müssen. Mit der Frage reiße ich ihn aus seinen (geilen?) Gedanken. Er guckt mich völlig verdattert an und sagt: "Wwwas?". Ich wiederhole meine Frage, ob wir gemeinsam erst mal anderen Druck abbauen wollen. So ganz scheint er es immer noch nicht verstanden zu haben, was ich meine. Also frage ich, ob wir nicht erstmal gemeinsam unsere steifen Penisse wichsen wollen. Er: Ähhhh nein. Ich will erstmal pissen. Er steht auf und stellt sich vor mich. Guckt mir tief in die Augen. Ich schaue an ihm runter und auf

seiner hellblauen Jeans wird es dunkler. Ich wage mich vor und öffne seinen Zipper, er lässt es geschehen. Ich knete seinen pissenden Schwanz durchs Denim und hole seinen Penis aus der Jeans raus. Er pisst weiter. Ich richte den Strahl auf meinen Schritt. Mit der anderen Hand mache ich meinen Zipper auf und stecke seinen Penis in die Öffnung. Sein Pissfluss versiegt. Komm. Piss weiter! sage ich ihm. Lass es raus, ich will deine Pisse an meinem Schwanz spüren. Er nickt und öffnet die Schotten. Das Gefühl seines pissenden Schwanzes an meinen, bringt mich zum Explodieren. - eine Fortsetzung wird folgt...